

Meeting Protokoll (final)

Gegenstand:	Kick-off Meeting
Datum:	Dienstag, 2006-04-25
Zeit:	10:00 – 16:20
Ort:	Regus Business Center Frankfurt Die Welle, An der Welle 4, Frankfurt, 60322 Deutschland

Teilnehmer

Oliver	Belikan	doubleSlash Net-Business GmbH	oliver.belikan@doubleSlash.de	OB
Kirsten	Bönisch	Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft	Kirsten.Boenisch@bmw.de	KB
Norbert	Boß	BOV Aktiengesellschaft	Norbert.Boss@bov.de	NB
Octavio	Brito	THORANET Unternehmensberatung für Netzwerk- und Systemmanagement	Octavio.Brito@Thoranet.com	OBr
Arslan	Brömme	IT Advisory Group Unternehmensberatung AG	arslan.broemme@it-advisory.com	AB
Bernd	Hohgraefe	Siemens AG Siemens Region Deutschland	bernd.hohgraefe@siemens.com	BH
Martin	Kuppinger	Kuppinger, Cole + Partner	mk@KuppingerCole.de	MK
Michael	Lang	Novell GmbH	milang@novell.com	ML
Andreas	Netzer	iC Compas GmbH & Co KG	netzer@ic-compas.de	AN
Horst	Walther	Kuppinger, Cole + Partner	hw@KuppingerCole.de	HW

Weitere Empfänger

Tim	Cole	Kuppinger, Cole + Partner	tc@KuppingerCole.de	TC
Nicole	Kleff	Nicole Kleff IS-Consulting	info@NKleff.de	NK
Holger	Nahrgang	Berliner Volksbank eG	Holger.Nahrgang@Berliner-Volksbank	HN
Jörg	Resch	Kuppinger, Cole + Partner	jr@KuppingerCole.de	JR

Agenda

➤ Einführung – Begrüßung - <i>housekeeping</i>	10:00	HW
➤ Kurzvorstellung der Teilnehmer	10:30	Alle
➤ Erwartungshaltungen - einfangen und konsolidieren	11:30	HW
➤ Mittagspause	12:30	
➤ Einige Mitwirkenden präsentieren sich und ihre Erfahrungen	13:30	Teilnehmer
➤ Sammeln offener Punkte	14:30	Alle
1. Welche Infrastruktur nutzen wir?		
2. Wie arbeiten wir zusammen?		

3. Welche Fragen sind offen?		
4. Wer macht was bis wann?	15:00	Alle
➤ Beschließen der nächsten Schritte	15:30	Alle
➤ <i>feedback</i> : Fragen - Anmerkungen – Anregungen?		

Risiken

Beschreibung	Schadenshöhe	Eintrittswahrscheinlichkeit
Weniger als 3 Anwenderunternehmen nehmen teil	hoch	gering

Zusammenfassung der Meeting Ergebnisse

Nächstes Meeting
<p>Nächstes Meeting:</p> <p>Als Termin für das nächste Arbeitstreffen haben wir Dienstag, 2006-06-20 festgelegt. Vorgeschlagene Zeit: 09:00 – 17:00.</p>

Log des Meetingfortschritts

Nr.	Typ	Wer	Freigabe des Protokolls vom letzten Meeting
L1	D	Alle	Dies ist das erste Treffen der Arbeitsgruppe
Nr.	Typ	Wer	Zurückliegende Aufträge
L2	D	Alle	Dies ist das erste Treffen der Arbeitsgruppe
Nr.	Typ	Wer	Aufträge, Beschlüsse, Empfehlungen, Feststellungen, Präsentationen
L3	F	HW	Alle erwarteten 10 Teilnehmer waren erschienen und konnten bis 16:00 teilnehmen.
L4	B	MK	Fa. Kuppinger, Cole + Partner (kcp) übernimmt die Kosten der Veranstaltung – und verrechnet nach Etablierung einer organisatorischen Infrastruktur (evtl. eingetragener Verein).
L5	F	HW	In Metaplan haben die Teilnehmer die folgenden 5 Fragen beantwortet ... <ul style="list-style-type: none"> ➤ Warum bin ich hier? ➤ Welchen Nutzen erwarte ich von der heutigen Veranstaltung? ➤ Welchen Nutzen erwarte ich von dieser Initiative? ➤ Was müssen wir dafür leisten? ➤ Welche Gefahren sehe ich für den Erfolg? ➤ Glaube ich an ein Gelingen? Alle Teilnehmer konnten sich vorstellen, dass das Vorhaben gelingt, wenn wir es schaffen bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Ein Photo der Metaplanwand wird dem Protokoll beigefügt. Ein „Mindmap“ der erhobenen Punkte (Autor: KB) wird dem Protokoll beigefügt.
L6	P	KB	Präsentation der IAM-Aktivitäten in der BMW Group und –exemplarisch – der aktuellen Prozessdefinitionen (~ 100 Use Cases in 9 Gruppen, objektorientiert gruppiert)
L7	B	KB	Die Präsentation kann den GenericIAM-Mitgliedern nach Vorliegen eines non-disclosure agreements (NDA) zur Verfügung gestellt werden.

*Typ: A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung F = Feststellung P = Präsentation

Log des Meetingfortschritts

L8	F	KB	Die vorgestellten Prozesse können nach offiziellem Start der inhaltlichen Arbeiten in das zu erstellende generische Prozessmodell einfließen.	
L9	F	AN	iC Compass kann 12 Prozesse für das <i>supply chain management</i> nach offiziellem Start der inhaltlichen Arbeiten in das zu erstellende generische Prozessmodell einfließen lassen.	
L10	A	OB	Prüfen, ob Fa. doubleSlash ein Kundenmodell (T-Com, T-Mobile und / oder RheinLand Versicherungen) in die Modellierung einfließen lassen kann.	2006-05-23
L11	A	BH	<p>Klären, ob die Siemens AG sich als Anwender an der AG beteiligen wird.</p> <p><i>2006-04-28: Ich bin inzwischen bzgl. interner Use-Cases fündig geworden, allerdings sind diese Informationen nur für den Siemens-internen Gebrauch bestimmt. Um die Verfasser bzw. Eigentümer zur Freigabe zu motivieren, müsste ich mehr Informationen zu GenericIAM haben - zum einen die aktualisierte "Vereinsatzung", zum anderen das Protokoll der ersten Zusammenkunft.</i></p> <p><i>2006-05-05: Es gibt natürlich gewisse Vorbehalte, da Siemens im eigenen Hause zum Thema IdM bereits sehr weit ist. Der Siemens Bereich MED, ein Vorreiter der Nutzung von IAM bei Siemens, ist allerdings bereit, die dort verwendeten Konzepte und "Funktionspunkte" (=Use Cases) vorzustellen und auch das entsprechende Dokument zur Verfügung zu stellen (NDA etc. vorausgesetzt).</i></p> <p><i>Bei positiver Entwicklung der Arbeitsgruppe werden wir dann vielleicht auch weitere Siemens Bereiche einbeziehen können.</i></p>	2006-05-16
L12	A	ML	Erstellen eines Exposés „Generisches Vorgehensmodell für IAM-Projekte“ Aufschub bis nach Pfingsten	2006-05-23
L13	A	MK	Erarbeiten eines Vorschlages für eine effektive Kollaborationsinfrastruktur ... <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diskussionsforum ➤ Dokumentenablage ➤ Kalender ➤ Telefonkonferenz- / Chat-Tool ➤ Mailverschlüsselung ➤ Wiki ➤ Website 	2006-05-09
L14	B	Alle	Wir verwenden MS-Visio in der aktuellen Version für die Dokumentation von Prozessen.	
L15	A	HW	Gegenüberstellung der Alternativen „GenericIAM e.V.“ vs. „AK in NIFIS.org“	2006-05-16
L16	A	HW	Wenn Entscheidung zugunsten „GenericIAM e.V.“: Ausarbeiten einer Vereinsatzung. (Vereinsatzung liegt vor)	2006-05-23
L17	A	AB	Prüfen, ob eine ähnliche Initiative wie GenericIAM bereits unter der Ägide eines Standardisierungsgremiums (DIN, ISO, OASIS, ...) existiert. Ausarbeitung liegt vor.	2006-05-16
L18	F	HW	Die Feedback-Runde erbrachte ein homogenes und von Zuversicht geprägtes Echo. Der „Tenor“ lautete: „Eine gelungene Auftaktveranstaltung – es liegt viel interessante Arbeit vor uns.“	
L19	B	Alle	Nächstes Treffen am 20. Juni 2006 in Stuttgart	

*Typ: A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung F = Feststellung P = Präsentation